

Moppelchen und Couchpotato – die moderne Katze neigt zum Fettansatz

Liebe Katzenhalter,

gerade wollen Sie sich gemütlich auf das Sofa lümmeln, da wird Ihnen fauchend und unmissverständlich signalisiert, dass dieser Platz schon besetzt ist. Die liebe Miese hat den direkten Weg vom immer gut gefüllten Fressnapf zur Couch schon lange vor Ihnen eingeschlagen und genehmigt sich ein ausgeprägtes Nickerchen.

Es ist faszinierend zu sehen, wie viel Katzen schlafen können. Besonders satte Katzen legen sich sehr gerne zur Ruhe. Dabei verbrauchen sie allerdings nur einen Bruchteil der Energie, die sie zuvor mit dem Futter aufgenommen haben. Was nicht durch Aktivität verbraucht wird, lagert der Körper in Fettdepots für schlechte Zeiten an. Nur, wenn wir ehrlich sind, brechen die schlechten Zeiten für eine moderne Katze niemals an. Leider werden auch heute noch viel Katzen „ad libitum“ gefüttert, das bedeutet, der Fressnapf ist immer gefüllt. Aus Gewohnheit, Langeweile, Futterneid oder weil es einfach gut schmeckt, fressen die Katzen mehr als sie brauchen – und werden dick. Übergewichtige Katzen werden zunehmend träge, denn es ist anstrengend, so viel Masse bewegen zu müssen. So „beißt sich die Katze selbst in den Schwanz“ und wird im Teufelskreis von Trägheit und Futterüberfluss immer dicker.

Als Katzenhalter ist man dafür verantwortlich, welches Gewicht das Tier mit sich herumschleppen muss. Häufig macht man sich gar nicht bewusst, wie viel, wie oft und womit man sein Kätzchen so über den Tag verteilt füttert. Um das herauszufinden, kann es hilfreich sein, mehrere Tage lang alles aufzuschreiben, was die Katze zu fressen bekommt. So kann man sich selber überprüfen, ob man z. B. feste Fütterungszeiten einhält oder ob die Katze immer etwas bekommt, wenn sie bittelt. Außerdem sollte man kritisch hinterfragen, ob die Katze zwischendurch noch zusätzliche Leckerbissen bekommt, die auch Kalorien enthalten.

Übergewicht macht die Katze auf Dauer krank. Lesen Sie in unseren Artikeln über Fütterung und Übergewicht alles Wissenswerte dazu, wie Ihr Stubentiger wieder sein Idealgewicht erreicht und hält. Beachten Sie bitte auch, dass eine Katze aufgrund ihres besonderen Stoffwechsels keine Nulldiät machen darf, sondern schonend, aber konsequent abspecken muss.

Eine topfite Katze bis ins hohe Alter wünscht Ihnen
Ihr enpevet-Team

Diesen und viele weitere Newsletter mit allen Links können Sie unter www.enpevet.de/News nachlesen.